

Digital DJing: Push-DJing Sample-Slicing im Simplifier

Mit der neuen Generation von Push und Live 9.5 ist es nun möglich, auch Audio-Samples in den Workflow zu integrieren. Vom Laden von Audio-Samples aus dem Browser, Antriggern, Loopen und Warpen bis zu Sound-Modulationen bieten sich dem DJ eine Vielzahl neuer Möglichkeiten. Wie Sie beispielsweise aus einem Drum-Beat unkompliziert und schnell ein neues Drum Rack erstellen, ist eine dieser Möglichkeiten – und wird im folgenden Power Producer vorgestellt.

von Maya Consuelo Sternel

Projektinfos:

Material: Ableton Live 9.5, Push 2

Zeitaufwand: etwa 40 Minuten

Inhalt: Verschiedene Möglichkeiten mittels Simplifier Audio-Samples in einzelne Teile zu zerlegen, nachträgliches Justieren des Startpunkts, Konvertieren eines Simplifiers in ein Drum Rack, Bearbeitung einzelner Slices im Drum Rack.

Schwierigkeit: Fortgeschrittene



1 Sample laden

Wählen Sie einen *MIDI*-Track und betätigen Sie dann den **Add Device**-Taster. Wählen Sie im Browser in der Kategorie *Instruments* den Simplifier aus. Nach Betätigung des **Load**-Tasters wird der Simplifier in die Spur geladen. Anschließend erscheint im Display die Nachricht **Press „Browse“ to load a Sample**. Betätigen Sie nun den **Browse**-Taster und wählen Sie ein *Drum Beat*-Sample aus Ihrer Library. ▶▶



2 Wellenform-Darstellung

Mit Push 2 können Sie jetzt auch Samples vorhören. Mittels **Preview ON/OFF** oben im Display lässt sich die **Vorhör**-Option ein- oder ausschalten. Nachdem Sie ein Drum Beat-Sample geladen haben, wechseln Sie wieder in den *Device Mode*. Jetzt sehen Sie eine detaillierte Wellenform-Darstellung Ihres Samples. Rechts oben im Display finden Sie die **MODE**-Anzeige. Wechseln Sie mittels Encoder zum **Slicing**-Modus. ▶▶



3 Automatisches Slicing

Die Anzahl der einzelnen Teile, in die das Drum-Sample zerlegt wird, definieren Sie mittels des Encoders, der dem Parameter **SENSITIVITY** zugeordnet ist. Je höher der gewählte Wert, desto mehr Slices werden erzeugt. Jedes erzeugte Slice ist einem Pad zugeordnet, das entsprechend der Spurfarbe leuchtet. Über diese können Sie nun die einzelnen Slices antriggern und in Echtzeit neu kombinieren. ▶▶



4 Startpunkt feineinstellen

Um den Startpunkt eines Slices zu ändern, wählen Sie das gewünschte Slice mit dem ihm zugeordneten Pad aus. Mit dem **Encoder** über dem Parameter **NUDGE** verschieben Sie diesen dann nach links oder rechts. Um den Startpunkt exakt zu lokalisieren, können Sie die Wellenform-Darstellung mithilfe des Encoders über dem im Display angezeigten Parameter **ZOOM** schnell und einfach vergrößern. ▶▶



5 Manuelles Slicing

Um Slices manuell zu erzeugen, aktivieren Sie **PAD SLICING on** im Display. Wenn Sie ein Slice abspielen und an der gewünschten Stelle ein freies Pad drücken, wird ein neuer Slice hinzugefügt. Mittels **NUDGE** justieren Sie anschließend den genauen Startpunkt. Zum Löschen einzelner Slices, halten Sie den **Delete**-Taster gedrückt, während Sie das dem zu löschenden Slice zugeordnete Pad drücken. ▶▶



6 Editieren im Drum Rack

Zum Umwandeln Ihrer Drum-Slices in ein Drum Rack, betätigen Sie **Convert** und wählen **Drum Rack** im Display aus. Drücken Sie auf den **Spurnamen**-Taster unter dem Display, um den Ketten-Mixer aufzuklappen. Wählen Sie ein *Slice* aus. Öffnen Sie den **Edit**-Mode, indem Sie den oberen Taster über Simplifier drücken. Jetzt können Sie für jedes einzelne Slice **Hüllkurve**, **Filter**, **LFO** oder **Panorama**-Modulationen vornehmen! ■